

RETTET DEN REICHSWALD



**Lieber Waldfreund, liebe Waldfreundin,
liebe Klimaschützerin, lieber Klimaschützer,**

„der BUND Naturschutz ruft zusammen mit befreundeten Verbänden und Bürgerinitiativen auf zur Kundgebung „Rettet den Reichswald“. Lass‘ uns ein Zeichen setzen gegen Rodungen für Juraleitung, Sandabbau, Gewerbegebiete, Straßenbau, ICE-Werk und PWC-Anlage im Reichswald!“

SO KOMMST DU HIN

Sternradtouren zur Kundgebung

18.07.2021

Erlangen:

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Obi-Kreisel
Leitung: Leitung Rainer Hartmann



SO KOMMST DU HIN

Anfahrt mit ÖPNV, PKW oder Rad

18.07.2021



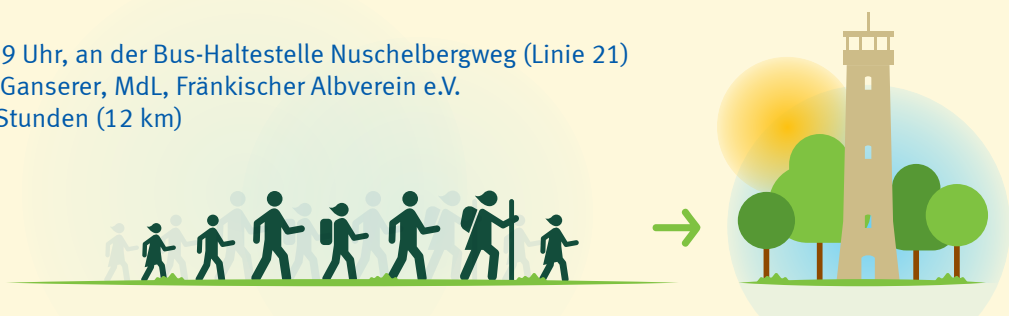
Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnlinie 5 zum Tiergarten und 15 Min. Fußweg.
Buslinie 45 von Frankenstraße oder Nordostbahnhof zum Tiergarten.
S-Bahnstation Mögeldorf, von dort ca. 20 Minuten Fußweg zum Tiergarten.
Vom Nürnberger Tiergarten zum Schmausenbuck (beschildert).

Wanderung zur Kundgebung



Buchenbühl:

Treffpunkt: 7:49 Uhr, an der Bus-Haltestelle Nuschelbergweg (Linie 21)
Leitung: Tessa Ganserer, MdL, Fränkischer Albverein e.V.
Gehzeit: ca. 3 Stunden (12 km)



PROGRAMM



Sonntag, 18.7.2021, 11.00 Uhr

Begrüßung/Moderation: Tom Konopka, Regionalreferent für Mittel- und Oberfranken

Rede: Richard Mergner, Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern

Talkrunde mit Vertreter*innen von Bürgerinitiativen und Basisgruppen:

Sophie Wurm (Sprecherin Bündnis Kein ICE-Werk im Reichswald, Feucht), Aaron Mühlendyck (Sprecher Bürgerinitiative „Nein zum Sandabbau bei Altdorf“- Rettet den Röthenbacher Wald), Dörte Hamann (Sprecherin Aktionsbündnis Trassengeegner), Heide Frobels (Vorsitzende BN-KG Nürnberger Land/Gewerbegebiet Lauf, u.a.), Tanja Holl (Sprecherin BI Kein ICE-Werk Schwarzenbruck), Tessa Ganserer (Bündnis „Nein“ zur Flughafen-Nordanbindung), Herbert Farnbauer (Sprecher BI Moosbach/PWC-Anlage), NN (fridays for future Nürnberg, angefragt)

Rede: Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender BUND und BUND Naturschutz in Bayern

Musik: Erik Stenzel, klimapolitischer Liedermacher aus Nürnberg, Akustik-Punk

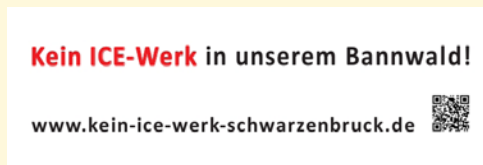
PROGRAMM



**Bring' Freund*innen und ein Protestschild oder
Liebeszeichen für den Reichswald mit!**

Den Aufruf unterstützen:

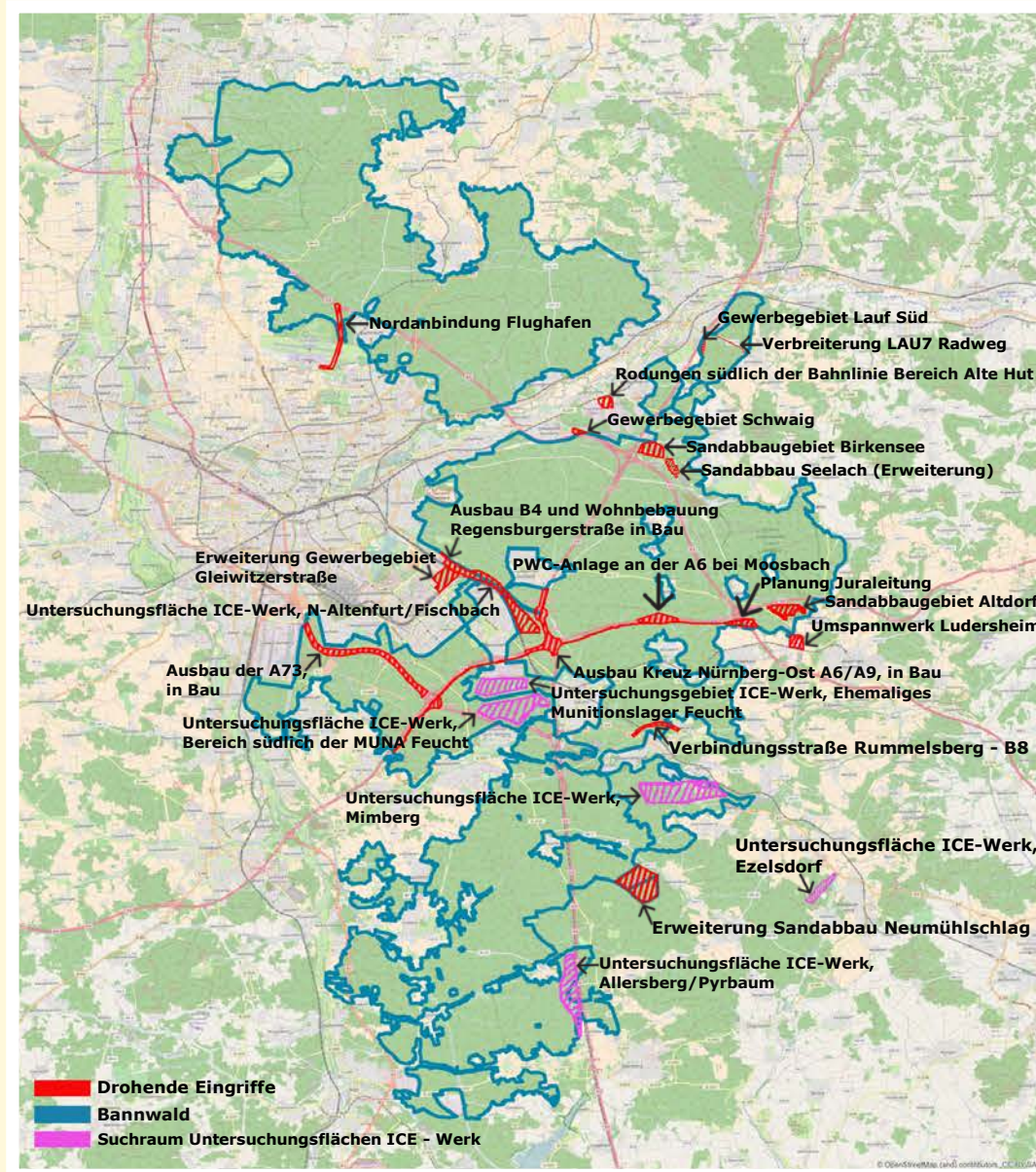
BI NEIN zum ICE-Werk in Nürnberg Altenfurt/Fischbach!, BI Kein ICE WERK Schwarzenbruck, Bündnis „Nein“ zur Flughafen-Nordanbindung, Bürgerinitiative „Nein zum Sandabbau bei Altdorf“- Rettet den Röthenbacher Wald, Aktionsbündnis Trassengeegner, Bürgerinitiativen gegen den Ersatzneubau der Juraleitung, BI Harrlach, Deutscher Alpenverein Sektion Nürnberg, Fränkischer Albverein, Landesbund für Vogelschutz Nürnberg



Bitte die Coronaregeln beachten

(Abstand halten beim Weg zur Kundgebung und am Kundgebungsplatz)!

EINGRIFFE IM REICHSWALD



Aktuell geplante und im Bau befindliche Eingriffe im Reichswald (rot)



Blau: Bannwaldgrenze. Bei den gepl. ICE-Werksstandorten ist der Suchraum dargestellt (2300 ha, der Bau würde ca. 35 ha Wald kosten). Bei der Juraleitung P53 wurde nur die derzeit im Raumordnungsverfahren von Tennet favorisierte Plantrasse dargestellt, auch andere Reichswaldtrassen sind im Verfahren.



Suchraum Untersuchungsflächen ICE - Werk (Lila)